

# Inhalt

Vorwort und Dank .....	8
I. Einleitung .....	9
II. Werkbeschreibung .....	13
II.1    Der formale Aufbau .....	13
II.2    Zur begrifflichen Einordnung .....	16
II.3    Das inhaltliche Konzept .....	18
III. Der Weg zum gedruckten Tafelwerk – Voraussetzungen und Bedingungen .....	21
III.1    Die Motivation des Künstlers – Werk ohne Auftrag .....	21
III.1.1    Erklärungsansätze aus der Biographie des Künstlers .....	21
III.1.2    Geistesgeschichtliche Bedingungen .....	38
III.1.2.1    Das Geschichtsbild der Aufklärung .....	38
III.1.2.2    Das Geschichtsbild im Klassizismus .....	42
III.1.2.3    Das nazarenische Geschichtsbild .....	44
III.1.2.4    Einflüsse des Historismus .....	48
III.1.3    Untersuchungsergebnisse und Folgerungen .....	53
III.2    Die Werkentwicklung bis zur Drucklegung .....	58
III.2.1    Die Entstehung der Zeichnungen .....	58
Exkurs – Hermanns Arbeitsabbruch im Berliner Alten Museum .....	63
III.2.2    Die Subskriptionstour des Künstlers .....	66
III.2.3    Die Finanzierung des Projektes und der Perthes-Verlag .....	67
III.2.4    Die Motive des Verlages .....	71
III.2.5    Die Arbeitsorganisation bis zur Drucklegung .....	73
III.2.5.1    Die Stecher .....	73
<i>Julius Caesar Thaeter (1804–1870)</i> .....	73
<i>Der Beitrag der Thaeter-Schüler</i> .....	77
<i>Der Beitrag der übrigen Stecher</i> .....	79
III.2.5.2    Die Werbeaktivitäten des Verlages bis zur Drucklegung .....	81
III.3    Das Begleitbuch .....	83
IV. Maßnahmen zur Verbreitung des Werkes .....	89
IV.1    Die Rolle der Kunstvereine .....	89
IV.2    Verkaufsförderung durch Vortragsreisen .....	90
IV.3    Absatzbemühungen in England .....	92
IV.4    Absatzförderung in Schulen .....	96
IV.5    Zum Ergebnis der Werkverbreitung .....	96
IV.5.1    Die Zusammenarbeit mit dem Verlag .....	96
IV.5.2    Die Bilanz der Aktionen .....	98

V. Untersuchungen zu literarischen Vorlagen . . . . .	103
V.1    Geschichtsschreibung zur deutschen Geschichte . . . . .	103
V.2    Geschichtsschreibung zur Kirchengeschichte . . . . .	106
V.3    Zeitgenössische Literatur zur nordischen Mythologie . . . . .	106
V.4    Ergebnisse . . . . .	110
V.5    Nachweise zu literarischen Vorlagen . . . . .	111
V.5.1    Literarische Vorlagen zu den mythologischen Darstellungen (Tafeln I und II) . . . . .	111
V.5.2    Zur Ikonographie der nordischen Mythologie (Tafeln I und II) . . . . .	118
V.5.2.1    Tafel I: »Das ruhige Walten« . . . . .	128
V.5.2.2    Tafel II: »Ragnarök« . . . . .	135
V.5.3    Biblische Grundlagen und Ikonographie der religiösen Darstellungen (Tafel III) . . . . .	141
V.5.4    Literarische Vorlagen zu den geschichtlichen Darstellungen (Tafeln I bis XIV) . . . . .	152
V.5.5    Das Schlußblatt (Tafel XV) . . . . .	165
V.5.5.1    Die Darstellungen zur historischen Bilanz . . . . .	168
V.5.5.2    Die Darstellung und Ikonographie der Johannes-Offenbarung . . . . .	192
V.5.5.3    Zusammenfassung . . . . .	199
VI. Untersuchungen zu konzeptionellen Vorlagen und Vorstellungen . . . . .	201
VI.1    Schrift und Bild . . . . .	201
VI.2    Zur Struktur der Tafeln . . . . .	207
VI.3    Die pädagogische Ausrichtung des Werkes und ihre problematische Umsetzung . . . . .	211
VI.3.1    Die pädagogischen Ansprüche des Künstlers – Die Kunst als Instrument zur Erziehung und Bildung . . . . .	212
VI.3.2    Die Rolle Friedrich Wilhelms IV. . . . .	214
VI.3.3    Die pädagogischen Institutionen . . . . .	215
VI.3.4    Die praktische Umsetzung . . . . .	219
VI.3.5    Die Kunstkritik zur pädagogischen Ausrichtung des Werkes . . . . .	221
VII. Untersuchungen zu künstlerischen Vorlagen . . . . .	223
VIII. Zur individuellen Festlegung der Zeitabschnitte . . . . .	241
VIII.1    Die Chronologie . . . . .	241
VIII.1.1    Zeitliche Lücken . . . . .	242
VIII.1.2    Zeitliche Überschneidungen . . . . .	242
VIII.2    Motive und Kriterien für die Bestimmung der Zeitabschnitte und Themen . . . . .	243
IX. Zur Authentizität des »Beiwerks« . . . . .	305
IX.1    Architektur . . . . .	306
IX.2    Kostüme . . . . .	316
IX.3    Porträts . . . . .	325
X. Das pietistische Element des Tafelwerkes . . . . .	333
X.1    Die Affinität des Künstlers zum Pietismus . . . . .	333
X.2    Die künstlerischen Indikationen der Frömmigkeitsbewegung im Tafelwerk . . . . .	337
XI. Zur Rezeption des Tafelwerkes . . . . .	347

XII. Schlußbemerkung. ....	369
Tafeln. ....	373
Anhang	
Daten zur Biographie und zum Werk des Künstlers . . . . .	408
Das Englische Projekt . . . . .	417
Quellen und Literatur . . . . .	423
Ungedruckte Quellen. . . . .	423
Ausstellungskataloge. . . . .	424
Literatur und gedruckte Quellen . . . . .	425
Dokumente. . . . .	461
Abbildungsnachweis . . . . .	552